

§ 6 Pflicht- und Wahlmodule

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42,5 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse I	SST	ECTS-AP
a.	VO Theorien der Geschlechterverhältnisse	2	5
b.	SE Theorien der Geschlechterverhältnisse	2	5
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden sind fähig, zentrale sozialwissenschaftliche Theoriestränge der Frauen- und Geschlechterforschung zu beurteilen und können zentrale Fragestellungen der Geschlechterforschung differenzieren. Sie haben Kenntnisse über die soziale Bewegungsforschung (Stichwort: Frauenbewegungen) sowie über die Anschlussfähigkeit der Geschlechterforschung an geistes-, kultur-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fachdisziplinen. Sie sind in der Lage, die Bedeutung von Geschlecht als grundlegende Strukturkategorie in gesellschaftlichen Kontexten einzuordnen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse II	SST	ECTS-AP
a.	VO Geschlechterkonzepte – Geschlechtertheorien	2	3,75
b.	SE Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse	2	6,25
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Historizität und kulturellen Variabilität der Geschlechterverhältnisse und der Ordnungskategorie „Geschlecht“. Sie kennen die Geschichte der Frauenbewegungen, können aktuelle Ergebnisse der geistes- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung und normative Ansprüche an die Geschlechter kritisch diskutieren.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Pflichtmodul: Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften I	SST	ECTS-AP
a.	VO Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften	2	5
b.	SE Geschlechterverhältnisse in Migrationsgesellschaften	2	5
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über das methodische, begriffliche und kritisch-reflexive Wissen, um soziale Widersprüche, soziale Differenzierung und Heterogenität in Migrationsgesellschaften zu analysieren. Sie können die Verflechtungen und Interaktionen verschiedener Diskriminierungsformen mit der Geschlechterdimension sowie zivilgesellschaftliche Selbstorganisationsprozesse theoretisch erfassen und analysieren.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Pflichtmodul: Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften II	SST	ECTS-AP
a.	VO Konzepte und Problemstellungen interkultureller Bildung	2	5
b.	SE Intersektionalität und Differenz	2	5
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über ein kritisches Wissen hinsichtlich der gesellschaftlich wirksamen Differenzlinien, der verschiedenen Diskriminierungsformen und sozial-strukturellen Gliederungen unter besonderer Berücksichtigung der Migrationstatsache. Sie sind in der Lage, unter Verwendung von Schlüsselkategorien wie „gender“, „race“, „class“ gesellschaftliche Problemlagen anwendungsorientiert zu analysieren, Lösungsansätze zu konzipieren und zu argumentieren und sie für sozial-, kultur- und bildungspolitische Fragen fruchtbar zu machen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5.	Pflichtmodul: Begleitseminar zur Masterarbeit	SST	ECTS-AP
	SE Begleitseminar zur Masterarbeit	2	2,5
	Summe	2	2,5
<p>Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen sind imstande, eine wissenschaftliche Studie zu konzipieren, durchzuführen und die Forschungsergebnisse in unterschiedlichen Kontexten zu vermitteln. Weiters verfügen sie über vertiefte Fertigkeiten bezüglich Vortrags- und Präsentationstätigkeit, der mündlichen und schriftlichen Erörterung komplexer Zusammenhänge sowie über fremdsprachliche Kompetenzen. Die Studierenden sind befähigt, erworbenes Wissen kritisch zu reflektieren, gezielt zu erweitern und zu aktualisieren.</p>			
Anmeldevoraussetzung/en: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1-4			

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 50 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Wahlmodul: Politik und Geschlecht	SST	ECTS-AP
a.	VO Politik und Geschlecht	2	3,5
b.	SE Politik und Geschlecht	2	4
c.	SE Lektüreseminar politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	2	2,5
	Summe	6	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Wissen über die wichtigsten Strömungen der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung und können die Kategorie Geschlecht/Gender in Interdependenz mit anderen Kategorien - wie Ethnizität, Klasse, Sexualität - unter Berücksichtigung ihrer historischen Gewachsenheit sowie ihrem Veränderungspotential analysieren. Die Studierenden sind fähig, sowohl politische Theorien unterschiedlicher Reichweite als auch empirische Forschung in Hinblick auf deren explizite und implizite Geschlechternormen kritisch zu hinterfragen. Sie können politische Strategien der Geschlechterpolitik auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene differenziert und eigenständig beurteilen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Wahlmodul: Gender, Arbeit und Organisation	SST	ECTS-AP
a.	VO Gender, Arbeit und Organisation	2	5
b.	SE Gender, Arbeit und Organisation	2	5
	Summe	4	10
Lernziel des Moduls: Die Studierenden können die genderspezifischen Auswirkungen von Praktiken des Organisierens beurteilen und geeignete Gestaltungsmaßnahmen auf der Grundlage von Kenntnissen der geschlechterspezifisierenden und diversitätsbezogenen Organisationsforschung identifizieren.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Wahlmodul: Gender und Ökonomie	SST	ECTS-AP
a.	VO Gender und Ökonomie	3	6
b.	SE Gender und Ökonomie	1	4
	Summe	4	10
Lernziel des Moduls: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Relevanz von Geschlecht in ökonomischen Zusammenhängen (z.B. Einkommen, Arbeitsmarkt, Ressourcenverteilung, Wirtschaftspolitik, Gender Budgeting) und können eine geschlechterkritische Perspektive in die Diskussion von wirtschafts- und sozialpolitischen Fragestellungen einbeziehen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

4.	Wahlmodul: Geschlecht und Ethnizität: Kultur und Medien	SST	ECTS-AP
a.	VO Geschlecht, Ethnizität und Kultur	2	5
b.	SE Geschlechteraspekte, Interkulturalität in den Kulturwissenschaften	2	5
	Summe	4	10
Lernziel des Moduls: Die Studierenden kennen aktuelle und historische Formen der Repräsentation von Geschlecht und Ethnizität in unterschiedlichen kulturellen Symbolisierungssystemen, sie können die Wechselwirkungen zwischen Gender- und ethnischen Repräsentationen und den (Re-)Konstruktionen anderer sozialer Realitäten erfassen sowie insgesamt geschlechtsspezifische Aspekte in den Kulturwissenschaften wahrnehmen und reflektieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Analyse von medialer Repräsentation.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5.	Wahlmodul: Geschlecht, Ethnizität und Sprache	SST	ECTS-AP
a.	VO Feministische Linguistik	2	5
b.	SE Geschlecht, Ethnizität und Sprache	2	5
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden verstehen die Konstruktionen von Geschlecht und Ethnizität durch Sprache. Sie sind fähig, zentrale Themen, Konzepte und Kontexte der feministischen Linguistik zu beurteilen und sich exemplarisch mit Teilbereichen des Forschungsgegenstandes sowie Theorien und Methoden der feministischen Linguistik auseinanderzusetzen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

6.	Wahlmodul: Geschlecht, Normen und Normierungen	SST	ECTS-AP
a.	VO Normen und Normierungen: Geschlechterrecht	2	4
b.	SE Geschlecht und Recht: Normen und Normierungen	2	3
c.	SE Moralthologie: Gender-Moral	2	3
	Summe	6	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden erkennen den Einfluss von Recht und Gesetz auf die unterschiedlichen Lebensformen von Frauen und Männern, sie sind fähig, gesellschaftliche Hierarchisierungen und Diskriminierungen im rechtlichen Kontext zu beurteilen, sie kennen die Grundzüge einschlägiger rechtlicher Regelungen (z.B. rechtliche Gleichstellung, Gender Mainstreaming) und können analysieren, wie Recht an der Konstruktion von Geschlecht beteiligt ist. Die Studierenden kennen auch die Relevanz von Genderfragen im Kontext von Ethik und Religion. Sie können kritisch und eigenständig Fragen auf diesem Gebiet analysieren und Zusammenhänge herstellen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

7.	Wahlmodul: Gender und Globalisierung	SST	ECTS-AP
a.	VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	4
b.	SE Gender, Globalisierung und nachhaltige Entwicklung	2	6
	Summe	4	10
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden kennen die Relevanz von Genderfragen im Kontext von nachhaltiger Entwicklung vor dem Hintergrund von zeitgenössischen und historischen Globalisierungsprozessen. Sie können kritisch und eigenständig Fragen auf diesem Gebiet analysieren und Zusammenhänge herstellen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

8.	Wahlmodul: Praxis	SST	ECTS-AP
a.	Die Studierenden haben zur Erprobung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bzw. zur Orientierung über die Bedingungen der beruflichen Praxis und zum Erwerb von berufsrelevanten Qualifikationen eine Praxis im Umfang von 200 Stunden zu absolvieren. Die Praxis kann in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden und zwar in Einrichtungen, in denen Genderexpertinnen bzw. Genderexperten, Gleichstellungs- bzw. Diversitätsbeauftragte im Sinne des § 1 Abs. 4 tätig sind (z.B. in Bildungsinstitutionen und Forschungseinrichtungen, bei Medien, in privatwirtschaftlichen Unternehmungen, NGOs und Non-Profit-Organisationen, in der öffentlichen Verwaltung, in internationalen Organisationen, in Einrichtungen, die in den Bereichen Migration und Integration, der Sozial-, Kultur-, Wirtschafts-, Entwicklungs- und Gleichstellungspolitik tätig sind). Vor Antritt der Praxis ist die Genehmigung durch die Universitätsstudienleiterin bzw. den Universitätsstudienleiter einzuholen. Über Dauer, Umfang und Inhalt der erbrachten Tätigkeit ist eine Bescheinigung der Einrichtung vorzulegen.		8
b.	SE Begleitseminar zur Praxis Im Begleitseminar werden schriftliche Berichte über die Praxis vorgelegt. Die im Rahmen der Praxis gemachten Erfahrungen werden in Verknüpfung mit den bisher erworbenen Kenntnissen reflektiert.	1	2
	Summe	1	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden wenden erworbenes Wissen und Fertigkeiten in einem beruflichen Umfeld an; nach Abschluss des Moduls wissen die Studierenden um die Bedingungen der beruflichen und/oder wissenschaftlichen Praxis Bescheid.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung von 4 Modulen, davon mindestens 2 Pflichtmodulen		

9.	Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen	SST	ECTS-AP
	Es können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 10 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Master- und/oder Diplomstudien frei gewählt werden.		10
	Summe		10
	Lernziel des Moduls: Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

§ 7 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium ist eine Masterarbeit abzufassen. Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein wissenschaftliches Thema aus dem Gebiet „Geschlechterverhältnisse, Kultur und Sozialer Wandel“ selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.